Braunschweig

Energiegenossenschaft bei PV-Ausbau führend

[18.07.2025] Die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land führt beim Ausbau von Photovoltaik in Braunschweig. Mit 94 Anlagen und 3,2 Megawatt installierter Leistung ist sie laut Bundesnetzagentur Spitzenreiterin in der Stadt.

Die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land hat sich innerhalb weniger Jahre zur treibenden Kraft des Photovoltaikausbaus in Braunschweig entwickelt. Nach Angaben aus dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur betreibt sie inzwischen 94 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 3,2 Megawatt peak. Dafür wurden seit der Gründung im Jahr 2022 rund 2,9 Millionen Euro investiert. Die Stadtverwaltung informierte kürzlich die zuständigen Ratsgremien über diese Entwicklung.

Alle Anlagen wurden auf bislang ungenutzten Dachflächen installiert, womit die Genossenschaft bewusst auf zusätzliche Flächenversiegelung verzichtet. Seit dem Herbst 2024 steht die Beteiligung auch Bürgerinnen und Bürgern offen. Inzwischen haben sich über 82 Mitglieder mit Eigenkapital in Höhe von etwa 400.000 Euro eingebracht. Diese Mittel fließen in neue Projekte, die künftig vollständig aus bürgerschaftlicher Finanzierung entstehen sollen. Die Erlöse stammen aus dem Verkauf des Stroms, der direkt in den jeweiligen Gebäuden verbraucht wird.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung für das erste Quartal 2025 weist ein wirtschaftlich positives Ergebnis aus. Die Genossenschaft realisierte ihre PV-Projekte nicht nur auf städtischen Immobilien, sondern auch auf Dächern von Wohnungsbaugesellschaften wie Nibelungen Wohnbau und Wiederaufbau, auf Einrichtungen städtischer Tochterunternehmen wie dem Flughafen und den Veranstaltungsstätten sowie auf Gebäuden privater Träger wie der Freien Waldorfschule oder dem Verein der Kleingartenfreunde.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Braunschweig, Energiegenossenschaft Braunschweiger Land